Einleitstelle 1:
$Q_{max.\ f\ 5/1}$ = 177,50 l/s
A_{ges} = 7,097 ha

Einleitstelle 2:
$Q_{max.\ f\ 5/1}$ = 157,00 l/s
A_{ges} = 6,104 ha

Kaskade 1 aus Fertigteilen
B_o= 1,92 m / B_u= 1,10 m
beidseitig mit Wasserbausteinen
(2 x b= 1,50 m) eingefasst
L_g= 29,4 m / B_g= 4,92 m
Am Kaskadenfuß Anordnung
von Kaskadensohlschalen mit
anschließender Wasserbaustein-
schüttung (siehe Detail in U 16.2)
mit L = 3 m / B = 4,92 m

parallele Wartungs-
treppe b = 1,0 m

Anschluss-Plan 18.2/2
Anschluss-Plan 18.2/1

2,5%

Einzugsgebiet 01

Gemeinde Stadt Adorf
Gemarkung Adorf

Gemeinde Stadt Adorf
Gemarkung Freiberg

Gemeinde Stadt Adorf
Gemarkung Freiberg

Gemeinde Stadt Adorf
Gemarkung Adorf

Hinweise zur hydrodynamischen Kanalnetzberechnung:

Der hydraulische Überstaunachweis des Kanalnetzes für den geplanten Ausbau der B92, mit Anschluss an die Baumaßnahme B92, Ausbau Knotenpunkt S 309 / K 7842 bis nördlich der Ortslage Adorf (Vogtl.) erfolgte nach DWA-Regelwerk DWA-A 118 gemäß Tabelle 3 mit einer empfohlene Überstauhäufigkeit für "ländliche Gebiete" von seltener als 1 mal in 2 Jahren.

Die instationäre Berechnung des RW-Entwässerungssystems erfolgte im Fließzeitverfahren. Gemäß DWA-A 118 wurde für die Erstellung und Verwendung des Einzelmodellregens eine Regendauer herangezogen, die mindestens dem Zweifachen der längsten maßgebenden Fließzeit für das betrachtete Entwässerungsnetz entspricht. Im konkreten Fall entspricht das einem Niederschlagsereignis mit einer Regendauer von 20 Minuten.

Als Bemessungsniederschlag für die Ermittlung der Zuflussmenge von den Entwässerungsflächen wurden Starkniederschlagsdaten für die Ortslage Adorf/Vogtl. (SN) der Monate Januar bis Dezember des KOSTRA-DWD-Atlas 2010R zu Grunde gelegt. Auf Basis von Stützwerten wurde das Modellregenereignis mit dem Wiederkehrintervall T=2a generiert.

Legende

RW-Kanal Planung

Kataster

283 Flurstücksnummer
Flurstücksgrenze
Gemarkungsgrenze

EZG002 | 2 | 100% | 0,127
Nummerierung Einzugsgebiete | Bauzone (1...Außeneinzugsgebiet)
Befestigungsgrad [%] | Fläche [m²]

Freier Auslass

Einzugsgebiete - Planung

Einzugsgebiet 01
Einzugsgebiet 02
Einzugsgebiet 03
Einzugsgebiet 04

Einzugsgebiete - Planung

Einzugsgebiete befestigte Flächen (Straßenflächen/ Asphalt)
Abflussbeiwert: ψ = 0,94

Einzugsgebiete befestigte Flächen (Bankett)
Abflussbeiwert: ψ = 0,89

Einzugsgebiete unbefestigte Flächen (Außeneinzugsgebiet)
Abflussbeiwert: ψ = 0,21

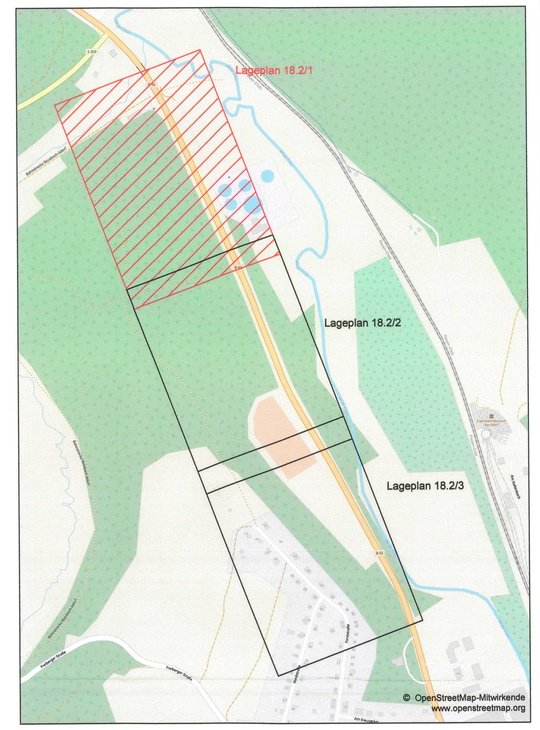
Einzugsgebiete Mischflächen (Hofflächen/Grünflächen/Pflaster/Geh- und Radwege/Wohngebiet)
Abflussbeiwert: ψ = 0,49

Einzugsgebiete unbefestigte Flächen (Mulden/Rinne/Graben)
Abflussbeiwert: ψ = 0,34

Überstau

Schacht überstaufrei

0.11 m³ Schacht mit Überstauvolumen von 0,11 m³



1 2 3

Planungsbüro:
Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH
08523 Plauen
Weststraße 53
Tel. 03741 146 96-49
Fax -51

bearbeitet:	14.01.2022	Burucker
gezeichnet:	14.01.2022	Burucker
geprüft:	14.01.2022	

Projekt-Nr.: 316045/320-162-02-/01
Breite: 1189 mm
Höhe: 841 mm

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Plauen
Weststraße 73
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 1480-0
Fax: 0 3741 / 1480-110
E-Mail: poststelle.ni-plauen@lasuv.sachsen.de

bearbeitet: 28.7.2022
geprüft: 14.04.22
Projekt-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
Freistaat SACHSEN

B 92 / Celsnitz - Adorf / NK 5639 022, Stat. 2,259 - NK 5639 022, Stat. 0,950

Unterlage / Blatt-Nr.: 18.2 / 1

Themenplan Entwässerungsanlage

MaViS-Nr.: M 0000 2202

1: 500

B 92
Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0)

Aufgestellt:
31. Mai 2022
Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Plauen
Frank Weigel
In Vertretung des Niederlassungsleiters